

HERMAN NOHLS „THEORIE“ DES PÄDAGOGISCHEN BEZUGS

Eine Werkanalyse

Damian Miller



PETER LANG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Autors	19
1 <i>Einleitung und Methodik</i>	21
1.1 Begründung	23
1.2 Verlauf der Untersuchung	28
1.3 Ausgangslage	30
1.4 Methodik	32
1.4.1 Allgemeine Hinweise	32
1.4.2 Kriterien zur Auswahl und Bearbeitung der Rezeptionsliteratur	34
1.4.3 Hinweise zur Zitation	35
1.4.4 Begriffsbestimmung	36
1.4.5 Schwierigkeiten	41
1.4.6 Was ist eine Grundlage?	45
1.5 Ertrag	46
2 <i>Herman Nohls pädagogischer Bezug</i>	47
2.1 Schriften von 1900 bis 1909	49
2.1.1 Sokrates und die Ethik 1904	49
2.1.2 Johann Gottfried Herder 1905a	57
2.1.3 Die Deutsche Bewegung 1905b, 1939 und 1960 ...	62
2.2 Schriften von 1910 bis 1919	64
2.2.1 Die Deutsche Bewegung und die idealistischen Systeme 1911/12	64
2.2.2 Das Verhältnis der Generationen in der Pädagogik 1914a	65
2.2.3 Die pädagogischen Gegensätze 1914b	77
2.2.4 Vom deutschen Ideal der Geselligkeit 1915	78

2.3	Schriften von 1920 bis 1929	78
2.3.1	Die neue deutsche Bildung 1920	78
2.3.2	Die Philosophie in der Schule 1922	80
2.3.3	Die Pädagogik der Verwahrlosten 1924a	80
2.3.4	Die Deutsche Bewegung in der Schule 1925/26a ..	85
2.3.5	Der Sinn der Strafe 1925/26b	86
2.3.6	Die geistigen Energien der Jugendwohlfahrtsarbeit 1925/26c	89
2.3.7	Der männliche Sozialbeamte und die Sozialpädagogik in der Wohlfahrtspflege 1926 ...	92
2.3.8	Die Einheit der pädagogischen Bewegung 1926/27a	95
2.3.9	Gedanken für die Erziehungstätigkeit 1926/27b ..	96
2.3.10	Gedanken zur Pestalozzifeier 1926/27c	104
2.3.11	Die geistige Welt Pestalozzis 1926/27d	106
2.3.12	Zum psychologischen Verständnis der Tat 1927a ..	109
2.3.13	Charakteristik der Reifezeit 1927b	114
2.3.14	Die Jugend und der Alltag 1927/28	116
2.3.15	Die pädagogische Idee in der öffentlichen Jugendhilfe 1928a	118
2.3.16	Bildung und Alltag 1929a	120
2.3.17	Der Wetteifer in der Schule 1929b	121
2.4	Schriften von 1930 bis 1939	125
2.4.1	Die Polarität in der Didaktik 1930/31a	125
2.4.2	Die Widersprüche im Charakter und ihre pädagogische Bedeutung 1930/31b	128
2.4.3	Weltanschauung und Erziehung 1931	132
2.4.4	Pädagogische Bewegung oder pädagogische Reaktion? 1932	138
2.4.5	Die zweifache deutsche Geistigkeit und ihre pädagogische Bedeutung 1932/33	139
2.4.6	Die pädagogische Bewegung in Deutschland und ihre Theorie 1933	142
2.4.7	Die pädagogische Bewegung in Deutschland 1933a	143

2.4.8	Die Theorie der Bildung 1933b	150
2.4.9	Zusammenfassende Beurteilung	211
2.4.10	Die ästhetische Wirklichkeit 1935	211
2.4.11	Charakter und Schicksal 1938	212
2.4.12	Die sittlichen Grunderfahrungen 1939	258
2.5	Schriften von 1940 bis 1949	275
2.5.1	Johann Amos Comenius 1942	275
2.5.2	Christian Gotthilf Salzmann 1944	277
2.5.3	Die pädagogische Aufgabe der Gegenwart 1947	278
2.5.4	Vom Wesen der Erziehung 1948a	279
2.5.5	Der lebendige Herbart 1948b	280
2.5.6	Die Erziehung in der Kulturkrise 1948c	284
2.5.7	Pestalozzi und die Gegenwart 1949	284
2.6	Schriften von 1950 bis 1959	287
2.6.1	Die Bildung des Erziehers 1950	287
2.6.2	Die geistige Bedeutung der Leibesübungen 1951a	291
2.6.3	Vom Ethos des Sports 1951b	293
2.6.4	Friedrich Fröbel 1952a	295
2.6.5	Erziehung als Lebenshilfe 1952b	297
2.7	Abschliessende Prüfung der These	302
2.8	Nohls Begriff der Gemeinschaft	304
2.8.1	Einleitende Überlegungen und Begründung	304
2.8.2	Darstellung einzelner Schriften	306
2.8.3	Nohls Sabotage am Erziehungsziel	318
2.8.4	Auswertung	322
2.8.5	Diskussion zu Nohls Gemeinschaftsbegriff	323
3	<i>Rezeptionen</i>	327
3.1	Methodische Hinweise	329
3.2	Helene Hertz: Die Theorie des pädagogischen Bezuges (1932)	330
3.2.1	Einleitende Bestimmung des pädagogischen Bezuges	330

3.2.2	Die soziologische Sichtweise	331
3.2.3	Hertz' Analyse des pädagogischen Bezuges	335
3.2.4	Auswertung	345
3.3	Gerhard Velthaus: Das erziehende Verhältnis – der erzieherische Bezug (1962)	347
3.3.1	Velthaus' Darstellung von Nohls „Theorie“ des pädagogischen Bezuges	347
3.3.2	Auswertung	349
3.4	Klaus Bartels: Die Pädagogik Herman Nohls (1968)	351
3.4.1	Methodische Vorbemerkungen	351
3.4.2	Bartels' Einleitung, Darstellung und Überlegungen	351
3.4.3	Bartels' Auslegung von Nohls pädagogischem Bezug	352
3.4.4	Auswertung	362
3.5	Funk-Kolleg Erziehungswissenschaft (1970)	362
3.6	Klaus Bartels: „Pädagogischer Bezug“ (1970)	364
3.6.1	Darstellung und Überlegungen zu Bartels' Beitrag im Handbuch	364
3.6.2	Abschliessende Diskussion zu Bartels Beitrag im Handbuch	366
3.7	Friedrich W. Kron: Theorie des erzieherischen Verhältnisses (1971)	369
3.7.1	Die Theorie vom pädagogischen Bezug als Voraussetzung	369
3.7.2	Krons Information über Begriffe	370
3.7.3	Krons Darstellung der Theorie vom pädagogischen Bezug	372
3.7.4	Diskussion zu Krons Darlegungen zur „Theorie vom pädagogischen Bezug“	375
3.7.5	Auswertung	378
3.8	Norbert Kluge: Pädagogisches Verhältnis und Erziehungswirklichkeit (1972)	379
3.8.1	Vorwort der Herausgeber	379

3.8.2	Die Theorie des pädagogischen Verhältnisses, Einleitung und methodische Hinweise	381
3.8.3	Kluges Darstellung von Nohls pädagogischem Bezug	382
3.8.4	Kluges Darstellung und Diskussion von fünf kritischen Punkten	386
3.8.5	Zusammenfassende Auswertung zu Kluges kritischen Überlegungen zur „Theorie des pädagogischen Bezuges“	391
3.8.6	Auswertung	392
3.9	Klaus Bartels: Nachtrag zum Handbucheintrag „pädagogischer Bezug“ (1973)	393
3.10	Panos Xochellis: Erziehung am Wendepunkt? (1974)	396
3.10.1	Einleitende Überlegungen	396
3.10.2	Das pädagogische Verhältnis in Sokrates' Dialogen	397
3.10.3	Xochellis' Rezeption von Nohls Darlegungen zum pädagogischen Bezug	400
3.10.4	Auswertung	401
3.11	Schulze: „Der Sinn des Lebens liegt im Leben selbst ...“ (1979)	402
3.12	Robert E. Maier: Pädagogik des Dialogs (1992)	404
3.12.1	Biographische Skizze zu Nohl	404
3.12.2	Darstellung grundlegender Einflüsse auf Nohls Theorie	405
3.12.3	Darstellung wissenschaftstheoretischer Grundlagen	409
3.12.4	Nohls pädagogische Zielsetzungen	411
3.12.5	Das eigentliche Erzieher-Kind-Verhältnis (der pädagogische Bezug)	413
3.12.6	Nohls allgemeiner und besonderer Beitrag	417
3.12.7	Auswertung	418
3.13	Peter Brozio: Vom pädagogischen Bezug zur pädagogischen Beziehung (1995)	420

3.13.1	Einleitung zur Darstellung von Nohls pädagogischem Bezug	420
3.13.2	Darstellung von Nohls pädagogischem Bezug	421
3.13.3	Brozios abschliessende Zusammenfassung und Bewertung	422
3.13.4	Gegenkritik zur Kritik am pädagogischen Bezug ..	426
3.13.5	Auswertung	432
3.14	Hermann Giesecke: Die pädagogische Beziehung (1997)	432
3.14.1	Darstellung und zusammenfassende Charakteristik des pädagogischen Bezugs	432
3.14.2	Gieseckes Resümee	435
3.14.3	Auswertung von Gieseckes Darstellung von Nohls „Theorie des pädagogischen Bezugs“ ..	438
3.15	Dorle Klika: Herman Nohl (2000)	439
3.15.1	Zum Vorwort der Herausgeber	439
3.15.2	Nohls zentrale Argumentation zum pädagogischen Bezug	440
3.15.3	Der pädagogische Bezug in Nohls „Theorie der Bildung“	442
3.15.4	Klikas Deutung von Nohls pädagogischem Bezug .	444
3.15.5	Klikas „Resümee und Kritik“ und Diskussion	445
3.15.6	Rezeptionsgeschichte	448
3.15.7	Zur Frage nach der „Theorie“	449
3.15.8	Auswertung	450
3.16	Der pädagogische Bezug und die Psychoanalyse	451
3.16.1	Begründung des Vergleichs und methodische Hinweise	451
3.16.2	Nohls Rezeption der Psychoanalyse in <i>Gedanken für die Erziehungstätigkeit</i> (1926/27b) .	454
3.16.3	Aichhorns Verständnis der Übertragung und Freuds Geleitwort	458
3.16.4	Freuds Begriff der Übertragung	468
3.16.5	Aichhorns und Freuds Argumentation zur Gegenübertragung	472

3.16.6	Ist der pädagogische Bezug eine Transformation der „Übertragung“?	473
3.17	Einführungs- und Überblicksliteratur und Lexika	474
3.17.1	Einführungs- und Überblicksliteratur	475
3.17.2	Lexikaeintragungen/Enzyklopädie Erziehungswissenschaft (1983)	477
3.17.3	Auswertung	479
3.18	Zusammenfassende Auswertung der Rezeptionsliteratur und Ausblick	479
4	<i>Schlussauswertung</i>	481
4.1	Abschliessende Auswertung der Hypothese	483
4.2	Vorbemerkungen zu möglichen Erklärungsansätzen	484
4.3	Einzelne Erklärungshypothesen, Begründung und Diskussion	485
4.3.1	Die Aberkennung der Eigenständigkeit von Helene Hertz	486
4.3.2	Was nicht sein darf, kann nicht sein? Anmerkungen zum Gemeinschaftsbegriff	487
4.3.3	Was nicht sein darf, kann nicht sein? Pädagogischer Bezug und Rasse	487
4.3.4	Vorverständnis = Vorurteil?	488
4.3.5	Die Macht der Gewohnheit	489
4.3.6	Der pädagogische Bezug gefällt so gut, dass er eine Theorie sein muss...	490
4.3.7	Der Ikon – ein Artefakt der normalen Wissenschaft...	493
4.4	Ertrag	495
5	<i>Die Macht der Ästhetik</i>	497
5.1	Vorbemerkung	499
5.2	Einfachheit und Schönheit als heuristische Prinzipien – Einheit als Ziel des Lebens	501

5.2.1	Allgemeine Überlegungen zu Einfachheit, Schönheit und Einheit	501
5.2.2	Zusammenfassende Argumentation zu Einfachheit, Schönheit und Einheit	506
5.2.3	Auswertung und Ausblick	508
5.3	Die ästhetische Wirklichkeit (1935)	508
5.4	Begründung des generellen Zusammenhangs zwischen Ästhetik und pädagogischem Bezug	512
5.5	Ausgewählte Themen zum Zusammenhang von Ästhetik und pädagogischem Bezug	515
5.5.1	Das Streben nach Einheit	515
5.5.2	Die pädagogische Liebe und das pädagogische Leben	516
5.5.3	Die Liebe und der pädagogische Bezug	518
5.6	Auswertung	519
5.7	Der pädagogische Bezug: Ein ästhetisches Motiv? ..	520
5.8	Schlussfolgerung	521
Literaturverzeichnis		523
Primärliteratur, Herman Nohl		523
Sekundärliteratur		526